

Untersuchungsbericht

Dokumentnummer: (5182/602/07-2) – Lau vom 16.11.2007

Auftraggeber: JUTA a.s.
Dukelská 417
CZ 544 15 Dvur Králové n. L.

Auftrag vom: 20.07.2007

Auftragseingang: 20.07.2007

Inhalt des Auftrags: Untersuchungen an einer Dachunterspannbahn mit der Bezeichnung „**JUTADACH 135**“, hergestellt am 30.06.2007

Prüfungsgrundlage: DIN EN 13859 Teil 1, Ausgabe Mai 2005

Probeneingang: 13.07.2007

Probennahme: durch Auftraggeber

Probenkennzeichnung: siehe Abschnitt 1

Untersuchungszeitraum: 23.07.2007 bis 08.11.2007

Dieser Untersuchungsbericht umfasst 2 Seiten inkl. Deckblatt und 1 Anlage



Dieser Untersuchungsbericht darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Dokumente ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit. Das Deckblatt und die Unterschriftenseite dieses Dokuments sind mit dem Stempel der MPA Braunschweig versehen. Das Probenmaterial ist verbraucht.

Materialprüfanstalt (MPA)
für das Bauwesen
Beethovenstraße 52
D-38106 Braunschweig

Fon +49 (0)531-391-5400
Fax +49 (0)531-391-5900
info@mpa.tu-bs.de
www.mpa.tu-bs.de

Norddeutsche LB Hannover
106 020 050 BLZ 250 500 00
Swift-Code: NOLADE 2H
USt.-ID-Nr. DE183500654
Steuer-Nr.: 14/201/22859
IBAN: DE5825050000106020050

Notified body (0761-CPD)

Die MPA Braunschweig ist für Prüfung, Überwachung, Inspektion und Zertifizierung bauaufsichtlich anerkannt und notifiziert. Die MPA Braunschweig ist als Prüf- und Kalibrierlaboratorium nach ISO/IEC 17025 und als Inspektionsstelle nach ISO/IEC 17020 akkreditiert.

1 Auftrag und Material

Die Firma JUTA a.s., Dukelská 417, CZ 544 15 Dvur Králové n. L. beauftragte die Materialprüfanstalt für das Bauwesen (MPA) in Braunschweig am 20. Juli 2007 mit der Durchführung von Prüfungen an einer Dachunterspannbahn mit der Produktbezeichnung

„JUTADACH 135“, hergestellt am 30.06.2007

Der Auftrag umfasste den Nachweis der Beständigkeit gegen künstliche Alterung gemäß DIN EN 13 859 Teil 1 ¹⁾.

Zur Durchführung der Untersuchungen stellte der Auftraggeber ca. 5 lfm einer 1,5 m breiten Rolle des Prüfmaterials zur Verfügung, das wie folgt beschrieben werden kann:

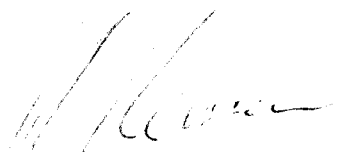
Materialaufbau/Farbe:	3-lagig: Oberseite: Polypropylen Vlies, blau Mittelschicht: Polypropylen Folie Unterseite: Polypropylen-Vlies, schwarz
Flächengewicht:	145 g/m ²

2 Prüfung und Ergebnisse

Die Ergebnisse der beauftragten Prüfungen sind unter Angabe der Prüfnormen und Prüfbedingungen in der beigefügten Anlage tabellarisch zusammengestellt. Die in der Ergebnistabelle aufgeführten Richtungsangaben „längs“ und „quer“ beziehen sich auf die Fertigungs- bzw. Ausrollrichtung der Dachunterspannbahn.

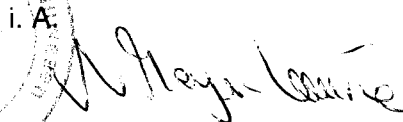
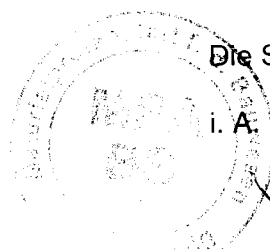
Braunschweig, den 16.11.2007

Der Prüfstellenleiter



Dr.-Ing. K. Herrmann

Die Sachbearbeiterin



N. Meyer-Laurien (Techn. Ang.)

¹⁾ DIN EN 13859-1: Definitionen und Eigenschaften von Unterdeck- und Unterspannbahnen - Teil 1: Unterdeck- und Unterspannbahnen für Dachdeckungen, Abdichtungsbahnen; Ausgabe Mai 2005

Eigenschaften/ Prüfung gemäß DIN EN 13859-1 Abschnitt	Prüf- bedingungen	Prüfergebnisse
5.2.3 Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verfahren A 200 mm Wassersäule Prüfklima: DIN 50014-23/50-2	dicht → Wasserdurchgang Klasse W1
5.2.6 Zug-/Dehnverhalten	DIN EN 12311-1 Streifenprobe: 100 x 360 mm ² Prüfgeschw.: 100 mm/min Vorkraft: 5 N freie Einspannlänge: 200 mm Prüfklima: DIN 50014-23/50-2	Höchstzugkraft [N/50 mm] längs x = 335 s = ± 8,77 quer x = 185 s = ± 6,64 Höchstzugkraftdehnung [%] längs x = 64,5 s = ± 1,94 quer x = 128 s = ± 27,0
5.2.10 Beständigkeit gegen künstliche Alterung	DIN EN 12311-1 Streifenprobe: 100 x 360 mm ² Prüfgeschw.: 100 mm/min Vorkraft: 5 N freie Einspannlänge: 200 mm Prüfklima: DIN 50014-23/50-2 DIN EN 1928 Verfahren A 200 mm Wassersäule Prüfklima: DIN 50014-23/50-2	Höchstzugkraft [N/50 mm] längs x = 317 s = ± 10,1 quer x = 193 s = ± 7,44 Höchstzugkraftdehnung [%] längs x = 49,3 s = ± 2,17 quer x = 102 s = ± 16,6 dicht → Wasserdurchgang Klasse W1

Richtungsangaben „längs“ und „quer“ beziehen sich auf die Fertigungs- bzw. Ausrollrichtung der Bahn
 x = Mittelwert s = ± Standardabweichung

Tabelle: Kennwerte der Dachunterspannbahn „JUTADACH 135“, hergestellt am 30.06.2007

